



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

06.5282.02

BD/P065282
Basel, 29. Oktober 2008

Regierungsratsbeschluss
vom 28. Oktober 2008

Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Aufwertung des Wiesenplatzes

Der Grosser Rat hat an seiner Sitzung vom 15. November 2006 den nachstehenden Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Die Grün- und Freiflächen sind unterschiedlich über das ganze Stadtgebiet verteilt. Namentlich die Quartiere in Basel Nord sind mit Grün- und Freiflächen unterdurchschnittlich ausgestattet.

Der geplante Neubau des Tramdepots Wiesenplatz hat u. U. auch Auswirkung auf die Gestaltung des angrenzenden Wiesenplatzes. Rund um den Wiesenplatz bestehen grosse Potenziale für Aufwertung des Freiraums (vgl. Ausstellungsführer „Stadtentwicklung Basel Nord“, 2005).

So steht die Aktienmühle an der Gärtnerstrasse frei und das nördlich daran angrenzende Areal der Novartis Richtung Färberstrasse ist stark unternutzt (Parkplatz) und steht zur Disposition.

Der heutige Wiesenplatz könnte unter Einbezug der angrenzenden Flächen vergrössert und neu gestaltet werden. Dies hätte zweifellos eine beträchtliche Aufwertung des Klybeckquartiers zur Folge.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- ob er bereit ist, im Bereich Wiesenplatz Grundstücke aus dem Mehrwertabgabefonds zu erwerben und ein Projekt für eine Erweiterung und Neugestaltung des Wiesenplatzes auszuarbeiten.

Roland Engeler-Ohnemus, Hans Baumgartner, Bruno Suter, Talha Ugur Camlibel, Stephan Gassmann, Heinrich Ueberwasser, Heidi Mück, Peter Jenni, Anita Lachenmeier-Thüring“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Veränderungen am Wiesenplatz sind im Gange

Seit der Einreichung des Anzuges „Aufwertung des Wiesenplatzes“ vor gut zwei Jahren hat sich rund um den Wiesenplatz einiges verändert; zwar noch nicht im grösseren Stil räumlich sichtbar, aber auf der Planungs- und Projektierungsebene.

1.1 Projekt Atelierhaus Bollag

Im Rahmen des Projektes 'Neunutzung Hafen St. Johann – Campus Plus' war es der Novartis ein Anliegen, ihr Firmenareal im Bereich der Hüningerstrasse / Elsässerstrasse zu erweitern. Dazu musste für das Atelierhaus Bollag ein Ersatzstandort gesucht werden. Die Parteien konnten sich auf das Areal südlich des Wiesenplatzes einigen. In diesen Tagen hat der Baubeginn für das fünfstöckige Haus stattgefunden. Der Kanton ist mit den Projektentwicklern in Bezug auf die Zusammenwirkung des Wiesenplatzes und der neuen Baute in Kontakt.

1.2 Umnutzungsprojekt Aktienmühle und Parkplatz

Auch in Bezug auf eine Neunutzung der Aktienmühle und der nördlich davon liegenden Parkplatz-Parzelle sind Projektierungsarbeiten im Gange. Die aktuellen Abklärungen, die in Absprache mit den Liegenschaftseigentümern geschehen, untersuchen die Möglichkeiten von Umnutzungsprojekten, die im Einklang mit einer Attraktivierung des Klybeckquartiers stehen.

1.3 Umgestaltung Wiesenplatz

Mit dem Neubau des Tramdepots, den Erweiterungsoptionen und des Bollag-Atelierhauses klärt das Baudepartement derzeit – vorgängig zu einer Umgestaltung des Wiesenplatzes – ob ein Gewinn an Platzfläche zugunsten der Aufenthaltsqualität durch Umwandeln von Verkehrsfläche erwirkt werden kann. Die Resultate dieser Abklärungen bilden anschliessend, zusammen mit einer Reihe weiterer gesetzlicher Vorgaben, die Grundlage für die Erarbeitung eines Umgestaltungsprojekts.

2. Rolle des Kantons

Im Moment liegt der Ball bei den Privaten und es gibt heute keine Veranlassung für den Kanton, einen Grundstückserwerb aus dem Mehrwertabgabefonds anzustreben. Im nächsten Jahr sollen die Rahmenbedingungen der privaten Projekte klarer werden. Die Planungsbehörden sind in die aktuellen Projektaktivitäten involviert und begleiten diese im Sinne des übergeordneten Ziels, eine Aufwertung des Wiesenplatzes und des Klybeckquartiers zu erreichen.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Aufwertung des Wiesenplatzes stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber